

Viel Wochenendarbeit

"Wochenendarbeit ist in Südtirol so verbreitet wie nirgendwo", hat das AFI herausgefunden.

In Südtirol arbeitet fast jeder dritte Beschäftigte an allen Samstagen im Jahr und mehr als jeder zehnte an allen Sonntagen im Jahr – mit Spitzen in der Landwirtschaft und vor allem im Gastgewerbe. Das zeigt die Erhebung des Arbeitsförderungsinstitutes (AFI) zu den Arbeitsbedingungen

in Südtirol. Im Vergleich zu anderen Ländern sind es absolute Höchstwerte (siehe Grafik).

Weitere Erkenntnisse: 27,5 Prozent der Selbständigen müssen oft täglich oder mehrmals im Monat außerhalb des Arbeitszeitrahmens anpacken. Und elf Prozent der Beschäftigten erfahren von

Änderungen ihrer Arbeitszeit erst am selben Tag oder am Vortag. "Es wird sicher immer Berufe geben, an denen man an ungünstigen Arbeitszeiten, wie Wochenend- oder Schichtarbeit, nicht vorbeikommt. Dennoch kann in vielen Berufen sehr viel mehr getan werden, als das heute der Fall

Sonntagsarbeit (4 x im Monat)

Südtirol	13,6 %
Italien	6,6 %
Österreich	7,0 %
Deutschland	7,5 %
Schweiz	7,6 %
EU-28	9,2 %
Quelle: AFI	

ist", sagt AFI-Präsidentin Christine Pichler

